

Theater: Premiere für Kom(m)ödchen Raeren

Chaotische Zustände im Nobelhotel

• RAEREN

Sehr unterhaltsam, oftmals mit Lachsalven sowie einem lange anhaltenden Schlussapplaus: Der Premierenabend der Theatergruppe Kom(m)ödchen Raeren kam beim Publikum im restlos ausverkauften Festsaal der Raerener Kulturstätte Bergscheider Hof hervorragend an.

VON RALF SCHAUS

Zur Aufführung gelangte die turbulent humorvolle, zeitgenössische Farce in zwei Akten „Der süßeste Wahnsinn“ aus der Feder des amerikanischen Schauspielers und Autors Michael McKeever. Mit diesem Abend, der großen Unterhaltungswert hatte, traf die Truppe um Regisseur Jörg Lentzen den Geschmack seines Publikums. Mit hervorragender Mimik und Gestik, aber auch so manch humorvollen Dialogen und passenden Pointen sowie einer ebenso sichtbaren wie auch spürbaren Freude am Spielen, boten alle Darsteller eine schauspielerische Meisterleistung.

Bühnenbild lud die Gäste in die Präsidentensuite des noblen Palm Beach Royal Hotel & Spa ein.

Ein Hingucker war aber auch das Bühnenbild, das die Theaterfreunde in die exklusive, modern ausgestattete Präsidentensuite des noblen Palm Beach Royal Hotel & Spa einlud. Ebenso originell waren neben den Kostümen auch die von den beiden Visagistinnen Tanja Lux und Sandra Dujardin typgerecht gezauberten Masken und Frisuren. Als

Souffleuse fungierte Evelyne Brüls, während Stephan Dückers für die Licht- und Ton-technik verantwortlich zeichnete. Die Handlung dieser lebhaften Farce erzählt davon, dass es Mrs. Everett P. Osgood (Odilia Van Eijs), Präsidentin der „Palm Beach Ladies für die Armen“ gelungen ist, zwei große Diven des Showgeschäfts für eine Wohltätigkeitsveranstaltung im luxuriösen Palm Beach Hotel zu gewinnen.

„Der süßeste Wahnsinn“ auch am 12. und 13. Dezember im Bergscheider Hof

Bei einem glamourösen Gala-Abend sollen Athena Sinclair (Sabine Schumacher), ein liebeshungriger, großer Star der Bühne und der Leinwandstar sowie das ebenso exzentrische, wie extrovertierte, bereits in die Jahre gekommene gewichtige, trinkfeste Stimmwunder Claudia McFadden (Astrid Baguette) gemeinsam



Die Theatergruppe Kom(m)ödchen begeisterte mit dem Stück „Der süßeste Wahnsinn“, ein Werk aus der Feder des amerikanischen Schauspielers und Autors Michael McKeever.

auftreten, um Spenden für die Bedürftigen von Palm Beach einzutreiben.

Da beide Hollywoodgrößen seit Jahren Erzrivalinnen sind, wird das Nobelhotel vor der großen Show zu einem Schauplatz eines erbarmungslosen Gefechts. Dies verständlicherweise sehr zum Leidwesen des dienstbeflissenen, stets auf den guten Ruf des Hotels bedachten, stressgeplagten Generaldirektors Bernard S. Dun-

lap (Serge Xhonneux). Als dann auch noch jede der beiden Egomanninnen die Präsidentensuite für sich beansprucht, hat er, frei nach dem Motto „Willkommen in der Hölle“, alle Hände voll zu tun, dass sich die beiden „Damen“ einander nicht persönlich begegnen.

In das leidige Wirrwarr hineingezogen werden ebenfalls der musikalisch begabte, ver-

liebte Hotelpage Francis (Michael Kirch) sowie sein Kollege Otis (Manfred Gussen). An verschiedenen Fronten „kämpfen“ müssen aber auch Athenas verliebte, gutherzige Privatsekretärin Murphy Stevens (Anja Haas) und Claudias geduldige, treue Seele Mr. Pip-pet (Jérôme Comuth), der auch Claudias Schoßhündchen Mr. Boodles betreuen muss.

Gänzlich zu eskalieren droht die Situation, als dann auch noch mitten in diesem Trubel

die sehr engagierte, äußerst hartnäckige Klatschkolumnistin Dora del Rio (Sandra Emonts) auftaucht und die Story ihres Lebens wittert. Für Sandra Emonts war es nach einigen Jahren als Souffleuse übrigens das erste Mal, dass sie als Darstellerin auf der Bühne fungierte.

Wie, und ob sich überhaupt letztendlich alles aufklärt, wird an dieser Stelle nicht geraten. Wegen des großen Interesses führt die Theatergruppe Kom(m)ödchen Raeren dieses Stück in diesem Jahr erstmals an vier Abenden auf. Neben den beiden Aufführungen am vergangenen Wochenende sind die beiden nächsten Termine am kommenden Freitag, 12., und Samstag, 13. Dezember, jeweils um 20 Uhr (Einlass eine Stunde vor Beginn). Eintrittskarten zum Preis von 7 Euro sind zu erwerben in Raeren bei Press&More und im Bergscheider Hof, bei Zeitschriften Brock in Eupen, und neu auch im Press-Shop Kelmis sowie per Mail an KommoedchenRaeren@hotmail.



Wer am Wochenende die beiden ersten Aufführungen verpasst hat, der kann sich noch Tickets für den 12. und 13. Dezember sichern.
Fotos: Ralf Schaus

 grenzecho.net/fotos



Gut besuchte After-Work-Party der Eupener Juniorenkammer im Atelier Kunst und Bühne

„Wir sind mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden“, bilanzierte Annabelle Mockel einen Tag nach der Veranstaltung. Die 29-jährige Eupenerin meinte damit die Af-

ter-Work-Party der Eupener Juniorenkammer (JCI), die am Freitagabend im Atelier Kunst und Bühne stattfand. Rund 150 Besucher fanden sich im Laufe des Abends im

Hinterhof in der Kirchstraße ein und verbrachten in einem gemütlichen Rahmen den Abend. „Das Ambiente und die Musik sind cool, alles passt“, sagte Jody Braun. Der

24-Jährige war mit einigen Freunden vorbeigekommen. Für Braun und alle anderen gab es die Möglichkeit, kulinarisch von drei verschiedenen Anbietern verwöhnt zu

werden (siehe Foto rechts). Außerdem ließ die Getränkewahl nicht zu wünschen übrig. Es war die dritte Veranstaltung dieser Art. Sie stand unter dem Motto „Winter-

zauber“ und begann bereits um 17 Uhr. Um 1 Uhr verließen die letzten Gäste den Veranstaltungsort.

Fotos (auch bei grenzecho.net): Helmut Thönnissen